

Von der Werbestelle.

Angebote für das Sortiment.

Sonderfenster- und Werbematerial bieten an:

- Gesellschaft für Bildungs- und Lebensreform m. b. H.**, Rempten i. Allg., stellt für ein Sonderfenster unter dem Titel „Die Sterne reden“ Plakate und Prospekte unberechnet zur Verfügung. Entschließt sich eine Gruppe von Sortimentern einer Stadt gleichzeitig zu Sonderfenstern, so ist der Verlag bereit, sie durch Plakatanschlag und Zeitungsanzeigen zu unterstützen. Bestellungen mit der Verpflichtung zu einem Sonderfenster werden, von 20 Expl. an auch gemischt, mit 50% rabattiert.
- Guido Hachebeil A.-G.**, Buchdruckerei und Verlag, Berlin-Leipzig, stellt für Sonderfenster seine gesamte Sport- und Mode-Literatur mit Remissionsrecht und einem Rabatt von 40% zur Verfügung.
- Wilhelm Hartung**, Graphische Kunstanstalt, Leipzig, stellt einen von Kurt Engelbrecht ausgearbeiteten Vortrag mit ca. 60 Lichtdruckbildern über den Maler-Dichter Ludwig Fahrenkrog und in Verbindung mit diesem Vortrag Material (Werke, Kunstblätter, Gravüren) für ein Ludwig Fahrenkrog-Sonderfenster zur Verfügung.
- Hermann Schaffstein-Verlag**, Köln a. Rh., stellt seine Werbeprospekte (vor allem Prospekte über Jugendchriften, Volksbücher, schöne und wissenschaftliche Literatur, künstlerische Bilderbücher) und Plakate zur Verfügung.
- Mois Schremmer**, Verlagsbuchhandlung, München: Für das Wilhelm von Scholz-Sonderfenster Mitte Juli (50. Geburtstag des Dichters am 15. 7.) „Deutscher Bücherbericht“ Heft 9 mit unveröffentlichten Tagebuchaufzeichnungen und einem Bildnis des Dichters.
- Kurt Vieweg's Verlag**, Leipzig, stellt anlässlich des 50. Geburtstages von Leo Voewy (26. Juli) dessen Werk „Gott und Mensch“ für Sonderfenster zur Verfügung. Rabattierung mit glatt 50%.
- Georg Westermann**, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig, stellt im Hinblick auf die vielerorts stattfindenden Sportfeste sein Sportbücherverzeichnis zur Verfügung.
- M. Wolf's Verlag**, Dresden, stellt für den Saison- und Bahnhofsbuchhandel in Bade- und Kurorten seine Romanferie porto- und verpackungsfrei bis Saisonende in Kommission zur Verfügung.

Angebote für den Verlag.

Sonderfenster stellen aus und Werbematerial wünschen:

- Richard A. Giesecke**, Filiale in München, wünscht für Sonderfenster und Sonderausstellungen Werke aus folgenden Gebieten in Kommission: Jugendbewegung, neue Musik, Kunst, Kunstgeschichte, Körperpflege, Lebensreform und Vegetarismus, Abstinenz, freireligiöse Literatur, naturgemäßes Leben in Licht, Luft und Sonne.
- H. Rosenbergs Buchhandlung**, Berlin, wünscht anlässlich einiger von ihr im September in Aussicht genommener Vortragsabende Werke über Psychoanalyse und „Schöne Literatur“, soweit sie eine psychoanalytische Grundlage haben.
- Küders Buchhandlung Johannes Trebst**, Schweinfurt, beabsichtigt auf der in Schweinfurt vom 2. bis 17. August stattfindenden großen Heimatschau besondere Tische aufzustellen mit den Literaturgebieten: Radio, Sport, Technik und erbittet entsprechende Werke in je zwei Exemplaren umgehend in Kommission.
- Buch- und Kunsthandlung der Verlagsanstalt Tyrolia**, Wien I, wünscht Material für ein anlässlich des im August in Wien stattfindenden Esperanto-Kongresses in Aussicht genommenes Esperanto-Sonderfenster.

Vortragsamt.

Die Werbestelle, Abteilung Vortragsamt, ist in der Lage, dem Buchhandel wiederum einige gute Vortragende zu nennen, die sich bereit erklärten, von Buchhandelsfirmen veranstaltete Vorträge zu halten, sofern diese durch uns vermittelt werden.

- Theo Abbtmeyer:** Exoterische Philosophie (Theosophie, Mystik, Okkultismus); Richard Wagner-Vorträge mit Illustrationen am Flügel; Klassiker und Romantiker der Musik; Niederdeutsche Vorträge.
- Prof. Rudolf Bosselt:** Plastische Kunst und Künstlerziehungsfragen.
- Dr. Friedrich Casella:** Dichter-Abende (Literarische Einführung und Rezitation); Deutsche Balladen; Frohe Abende; Der deutsche Schall.

Emil Droonberg:

Die amerikanischen Wölfe; In der kanadischen Wildnis; Die Deutschen als Vindicta-Amerikaner; Steht die heutige amerikanische Unterhaltungsliteratur höher als die deutsche? Reporterabenteuer in Amerika; Humoresken aus dem amerikanischen Zeitungslernen; Der Abenteuer-Roman von Robinson bis heute.

Dr. Margarete Dyd:

Psychologie des Kindes und des Jugendlichen; Erziehungslehre; Jugendliteratur; Geschichte der häuslichen Erziehung; Jugendwohlfahrtspflege.

Dr. Felix Emmel:

Theater; Theaterreform; Neue Dramatik; Philosophie; Das Chaos als objektive Weltregion.

Dr. Friedrich Grave:

Hanns Henning Freiherr Grote:

Balladenabende „Deutsche Lied- und Lieder“ (Rezitationen aus Fontane, Büchners, Münchhausen usw.) und „Das Volk wacht auf“ (ausgewählte Stücke aus Walter von Molos gleichnamiger Trilogie).

Fritz Grunewald:

Parapsychologie, speziell physikalischer Mediumismus (Materialisation, Telekinese, Apporte usw.).

Dr. Alfred Guttman:

Reisefelderungen (mit Lichtbildern); Musikvorträge vor allem über das Lied (mit musikalischen Demonstrationen); Psychophysik.

Leopold Hagemann:

Goethe als Student in Leipzig und Straßburg (mit Lichtbildern).

Ludwig Hoffmann:

Grenzwissenschaften; Menschentypenforschung; Gedächtnislehre; Faustvorträge; Periodizitätstheorien.

Max Jungnickel:

Aus eigenen Werken.

Dr. Max Kemmerich:

Mystik; Spuk; Geistergeschichten; Okkultismus.

Pfarrer Dr. Klatt:

Staat; Kirche; Rechtsprechung; Kriminalität.

Freiherr von Klöckner:

Astrologie und Physiognomie (mit Lichtbildern).

Paul Kornfeld:

Vorlesung eigener Werke.

Dr. H. Krüger:

Grenzwissenschaften; Okkultismus; Astronomie.

Dr. Alfred Lehmann:

Aus der Welt des Puppenspiels; Literatur- und Theatergeschichte.

Max Bruno Lehmann:

Unter deutscher Flagge rund um die Welt; Durch Urwald und Steppe im Innern Afrikas; Auswandererschicksale und Kolonistenleben; Frauenleben in Übersee-Ländern und Deutschlands Kolonien; Die Schlafkrankheit in Deutschland und Zentralafrika; Heia Safari; Trans-Ocean-Rüsten-Bummel.

Alfred Richard Meyer:

Kulinarischer und schrulliger Abend; Der Große Munkel-Punkte; Grotesken.

Eurt Pabst:

Lyrik; Märchen; Schwänke; Grotesken; von Goethe bis Morgenstern.

Wilhelm Schmidtson:

Aus eigenen Werken.

Mareta Schoder-Lichnowsky:

„Mutter und Kind“ (Rezitationen).

Prof. Dr. Lothar Schreyer:

Jacob Böhme; Expressionistische Kunst; eigene Dichtungen.

Georg Stammler:

Die Kerngedanken der volksdeutschen Bewegung; Volkstod und deutsche Wiedergeburt; Deutsches Glaubensstum; Volksdeutscher Balladen-Abend; Vorlesung eigener Werke.

Dr. Hans Wiegler:

Mittel; deutsche und französische Literatur; Dialektkunde.

Wir bitten die Vortragsinteressenten, sich an die Werbestelle, Abteilung Vortragsamt, zu wenden, die die Vermittlung zwischen Veranstalter und Vortragendem übernimmt. Für die Vermittlung jedes Vortrages wird nur der Unkostenbeitrag von 5.— berechnet, die auf das Postfachkonto der Werbestelle, Leipzig Nr. 67205, zu überweisen sind. Weitere Kosten durch unsere Vermittlung entstehen weder dem Veranstalter noch dem Vortragenden.

Bestellungen auf Vorträge, vor allem der von uns bereits früher veröffentlichten Autoren, bitten wir möglichst umgehend an uns aufzugeben, da ein großer Teil jener Vortragenden für kommenden Herbst und Winter schon stark besetzt ist und nur noch ausnahmsweise einen Vortrag einschieben kann. Die heute aufgeführten Vortragenden sind dagegen zum größten Teil noch frei.